

Weidener Siedler sahen Landshut

Weiden (ds). — Pünktlich um 7.30 Uhr starteten 49 Siedler der zwölf Weidner Siedlerverbände zu ihrem jährlichen Ausflug in Richtung Landshut. Geladen hatte der 1. Vorsitzende Theo Helgert. Da nun Landshut, die mittelalterliche Metropole Bayerns, eine äußerst reiche Geschichte aufweist und es an historischen Bauten nicht mangelt, bedurfte es eines Kenners dieser Stadt. Dem 2. Vorsitzenden Josef Hayduk, dem Verantwortlichen für die Abwicklung dieses Besuches dieser sehr interessanten Stadt, gelang es dann auch einen gebürtigen Landshuter für diese Aufgabe zu finden. Studiendirektor Robert Müllbauer erklärte während der eineinhalbstündigen Fahrt die wichtigsten Daten, so konnte man sich davon auch selbst überzeugen. War das Wetter auch trüb, so wirkte die Skyline der Altstadt mit ihren Rokokofassaden auf alle Anwesenden. Mit dem anschließenden Besuch der Residenz und der Besichtigung des Prunksaales im Rathaus, an dessen Wänden die „Landshuter Hochzeit“ dargestellt ist sowie der Burg Trausnitz und der Martinkirche endete die Fahrt.

OK
AT / 04.10.89

Siedler zu Gast in Landshut

Weiden. (si) Landshut war das Ziel des diesjährigen Ausfluges der zwölf Weidner Siedlerverbände, an dem sich insgesamt 49 Personen beteiligten. Als Kenner der mittelalterlichen Metropole Bayerns und ihrer zahlreichen historischen Bauten erwies sich Siedlerfreund, Studiendirektor Robert Müllbauer, der die Gäste aus Weiden zu einer Stadtrundfahrt erwartete. Selbst bei trübem Wetter wirkte die „Skyline“ der Altstadt mit ihren Rokokofassaden beeindruckend auf die Reiset Teilnehmer.

Besichtigt wurden unter anderem die Residenz, der Prunksaal des Rathauses – an dessen Wänden die berühmte Landshuter Hochzeit dargestellt ist – die Burg Trausnitz, von der sich ein herrlicher Blick auf die mittelalterliche Altstadt bot sowie die Marienkirche.

NI
AT / 04.10.89